

Jahreshauptversammlung der UWG Attenkirchen am 25. November 2022 in Güttsdorf

UWG - Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der UWG Attenkirchen standen im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen an. Vorab gab es jedoch einen kurzen Rückblick von Fraktionsvorsitzender Evi Rieger und Vorstand Sepp Fischer.

Beide hoben das derzeit gute Verhältnis der Gemeinderäte und Gruppierungen im Gemeinderat untereinander hervor, was aber durchaus auch darauf basiert, dass keine Gruppierung eine Mehrheit besitzt, und man somit aufeinander angewiesen ist.

Kritisiert wurde jedoch aber der fehlende Wille zu Einsparungen bei vielen Entscheidungen, wie z. B. Verwendung von günstigeren kleineren Bäumen bei Baumpflanzaktionen usw. Zudem wäre bei manchen Projekten eine schnellere Umsetzung wünschenswert und auch nötig. Als Beispiel wurden hier PV-Anlagen auf Liegenschaften und die Friedhofserweiterung in Bezug auf Urnengräber aufgeführt. Bei der Einführung der Einfriedungssatzung sieht die UWG nur eine Zunahme der Bürokratie sowie eine Einschränkung der Privatsphäre.

Heiß diskutiert wurde auch das Thema des dringend benötigten Fußgängerüberganges am Kreisverkehr. Hier stellte die UWG bereits 2018 einen Antrag. Außer viel Schriftverkehr hat sich hier aber leider nichts bewegt. Zukünftig will sich die UWG weiterhin für die Entwicklung von Bauland, sinnvollen Sparmaßnahmen, Dorfentwicklungsmaßnahmen, usw., natürlich gerne mit neuen politisch Interessierten einsetzen.

Bei den Neuwahlen gab es bis auf den Schriftführer keine Veränderungen – gewählt wurden Vorstand 1. Sepp Fischer, 2. Sabine Grimps und 3. Martin Rannertshauser, Kassier Konrad Hesse, 1. Schriftführer Dr. Günter Martin 2. Schriftführer Hans Sängler. Als Beisitzer fungieren Andrea Schoder, Florian Penger sowie Florian Bauer. Kassenprüfer sind Maria Wurzer und Martin Wiesheu. Zum Abschluß bedankte sich Vorstand Sabine Grimps bei allen Anwesenden und bemerkte weiterhin auch Veranstaltungen zu allgemeinen Themen wie die zuletzt sehr gut angenommenen zum Thema Grundsteuerreform oder der Windradbesichtigung durchzuführen.